

Hilfe vom Experten: „Das Testament gestalten“

08.11.2018, 19:13 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *Deutsche Bibelgesellschaft*
Presseagentur: *müller-journal*



Notar Klaus M. Wetzel

Mit den entscheidenden Aspekten bei der Abfassung eines Testaments beschäftigt sich ein Vortrag von Notar Klaus M. Wetzel am Donnerstag, 22. November, 17 Uhr im CVJM-Haus, Büchsenstraße 37, in Stuttgart-Mitte. Der Informationsabend wird gemeinsam von der Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft, dem Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) Stuttgart und der Württembergischen Bibelgesellschaft veranstaltet.

„Die Gestaltung des Testaments ist ein sehr sensibles und wichtiges Thema, das viele Menschen beschäftigt. Die meisten Menschen scheuen sich jedoch davor, sich damit bereits frühzeitig auseinanderzusetzen“, erklärt Horst Scheurenbrand, Leiter der Weltbibelhilfe. „Mit unserem Vortrag möchten wir unseren Freunden, Förderern und Interessenten eine erste Orientierung geben, worauf man bei der Testamentsgestaltung achten sollte. Uns ist es ein Anliegen, Menschen jeden

Alters dazu zu ermutigen, die persönlichen Angelegenheiten frühzeitig, klug und planvoll anzugehen“, so Scheurenbrand weiter.

Pfarrer Andreas Schäffer, Leitender Referent des CVJM Stuttgart, betont ebenfalls den sorgsamem Umgang mit Fragen rund um das Testament und das Erbe. „Es ist uns wichtig, durch Vorträge und andere Angebote Menschen zu helfen, ihrer Verantwortung gerecht zu werden“ so der Theologe. Dies gelte auch für die Verantwortung, das Vermögen gut an die nächste Generation weiterzugeben.

Einen biblischen Bezug zum Thema sieht Cornelia Ayasse, Theologische Referentin der Württembergischen Bibelgesellschaft. Im Psalm 90 heiÙe es: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Für die Theologin gehört der Tod zum Leben. „Deshalb ist es wichtig sich zu fragen, was bleibt nach meinem Tod? Für wen habe ich Verantwortung? Was war mir wichtig?“, erläutert Ayasse und folgert: „Ich bin der Überzeugung, dass es klug ist, sich frühzeitig zu informieren, wie es gelingt, seinen letzten Willen in ein Testament zu bringen“.

Der Referent des Informationsabends, Klaus M. Wetzel, ist selbstständiger Notar in Tübingen. Er hält regelmäßig Vorträge unter anderem zu den Themen Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Der Vortrag „Das Testament gestalten“ stellt juristische, steuerliche und familiäre Fragen allgemeinverständlich dar. Praktische Beispiele zeigen, was zu beachten ist. In der Runde sowie anschließend im persönlichen Gespräch können Fragen an den Referenten gestellt werden.

Der Vortrag gehört zur Reihe „Vorsorgen und Vererben“. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 15. November, erbeten per Mail an weltbibelhilfe@dbg.de oder telefonisch unter 0711/7181-271.

Weitere Informationen zum Abend gibt es im Internet unter: www.die-bibel.de/testament-gestalten.

Portrait

Die Deutsche Bibelgesellschaft übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. Sie ist eine eigenständige Stiftung. Zusammen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt sie die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers heraus. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Neben Bibelausgaben finden sich im Programm weitere Bücher und Medien rund um das Thema Bibel.

Mit den regionalen Bibelgesellschaften in Deutschland entwickelt sie kreative Bibelprojekte.

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft unterstützt gemeinsam mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel.

Generalsekretär Dr. Christoph Rösel ist Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bibelgesellschaft. Vorsitzende der Vollversammlung und des Aufsichtsrates ist die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Annette Kurschus.